



Die Dorfschelle

NOTIZEN FÜR

BÜRGER UND FREUNDE BAD BODENDORFS

HERAUSGEBER: HEIMAT- UND BÜRGERVEREIN BAD BODENDORF E.V.

Heft Nr. 2/2011

2. Quartal Juni 2011

Hundstage...

...nennt man die noch anstehenden heißesten Tage des Jahres, die aber eigentlich nichts mit den großen und kleinen Vierbeinern zu tun haben, die bekanntlich bei Hitze schnellstens ein schattiges Plätzchen aufsuchen. Hundstage währen in der Regel in der Zeit von Ende Juli bis Ende August, wenn die Sonne in der Nähe des Hundssterns „Sirius“ steht. Im vergangenen Jahr hat Mutter Natur allerdings der Regel einen gehörigen Streich gespielt und uns statt Hundstagen den nassesten und kältesten August seit 1881 beschert. Nun, gut, dass die treuen Vierbeiner nicht an allem Schuld sind. Sie müssen ja ohnehin schon reichlich als Negativbild erhalten, etwa wenn es einem hunds-miserabel geht oder man auf den Hund gekommen ist, und ein Hundeleben gilt ja auch nicht gerade als das beste.

Dazu kommen noch die bekannten Tretminen, die dem Ruf der Hunde den Rest geben. Dabei kann man Waldi und Fiffi eigentlich keinen Vorwurf machen, dass Herrchen und Frauchen ihre Notdurft nicht entsorgen. Ein Problem auf Gehwegen, in Parks, auf Spielwiesen und jetzt auch beim „Rundweg der Düfte“, eben da, wo Mensch und Tier zusammen leben. Beschimpfungen und Strafandrohungen nützen hier offenbar wenig. Viel besser wäre etwas mehr Entgegenkommen bei den Hundebesitzern und viel mehr öffentliche Entsorgungshilfen, denn da liegt eigentlich der Hund begraben.

Viel Schatten und Badespass an den Hundstagen wünscht

Ihre Redaktion



Bei „Timo“ und „Ballou“ samt Herrchen Leonardo Albrecht und Freund Linus ist alles (!) in bester Ordnung

Natur pur

Genießen Sie quellfrisches, enteistes Thermalwasser aus 120 Tiefe

Biergarten und große Liegewiese laden zum Verweilen ein.

Geöffnet: Gründonnerstag bis Oktober täglich von 7 bis 19 Uhr, im Sommer bis 20 Uhr.

Am Kurgarten · 53489 Sinzig-Bad Bodendorf

Telefon: 02642/5087 und 5084 · Mail: thermalfreibad@gmx.de

Thermalfreibad Bad Bodendorf

Kultursommer
24. Juni – 24. August
jeden 2. Freitag



MALERFACHBETRIEB



Stefan Schmickler

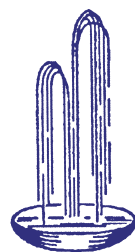
Maler- und Lackierermeister

Maler- und Lackierarbeiten

Moderne Raumgestaltung

Fußbodenbeläge

Bäderstr. 18 · 53489 Bad Bodendorf · Tel. 02642/42242 · stefanschmickler@web.de



Brunnen - Apotheke

Apotheker Frank Wegner
53489 Sinzig-Bad Bodendorf

Bahnhofstraße 9

Tel. 02642/41200

Fax 02642/44023



www.brunnen-apo-sinzig.de

Stark für Ihre Gesundheit !!

Reformhaus Bad Bodendorf

Inh. Frank Wegner

Reformhaus

Treffpunkt gesunden Lebens

Bahnhofstraße 9

53489 Sinzig-Bad Bodendorf

Telefon 02642/980101



Druckhaus

optiprint

www.druckhaus-optiprint.de

kranzweiherweg 15 / 53489 sinzig / tel 0 26 42 - 98 10 51



Telefonanlagen Video TV Sat
Verkauf und Reparatur

HOFFMANN

MEDIENTECHNIK

Telefon 02642-44291

Service aus Meisterhand

www.radio-hoffmann.de · info@radio-hoffmann.de

Wir sind Heimat!



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Stark machen

Gemeinsam stark machen für die Heimat, denn hier sind die Wurzeln und hier liegt die Zukunft.

www.voba-rheinahreifel.de



Volksbank
RheinAhrEifel eG

Kultursommer lockt

Was wäre ein Sommer ohne den Kultursommer im Bad Bendorfer Schwimmbad? Kaum auszudenken! Denn für viele gehören die sommerlichen Abende mit kulturellem Programm für die ganze Familie zum festen Bestandteil der Freizeitgestaltung. Beim Mondscheinschwimmen mit musikalischer Untermalung und kulinarischen Köstlichkeiten kommt sofort Urlaubsstimmung auf, die den Alltag vergessen lässt. Auch in diesem Jahr bietet die Veranstaltungsreihe wieder ein abwechslungsreiches Programm:

Die Eröffnung erfolgt am 24. Juni 2011 durch Mike Becher and friends aus Remagen. Die Gruppe ist zum zweiten Mal beim Kultursommerprogramm dabei und spielt Blues und Rock'n Roll der feineren Art.

Am 1. Juli lädt dann die Rhine River Band vor allem die mittlere und ältere Generation zum Mitsingen und Tanzen zu flotten Rhythmen ein.

Mark Gillespie verzaubert ebenfalls zum zweiten Mal von der Schwimmbadbühne mit seiner besonderen Stimme das Publikum. Er lebt in Aachen, kommt aber ursprünglich aus Irland und hat bereits einige CDs veröffentlicht. Am 29. Juli haben Kiss my Blues aus Bonn/Rheinbach ihren Auftritt im Schwimmbad und bieten den Zuhörern Jazz und Rhythm and Blues.



Eine besondere Open-Air-Festival-Atmosphäre.

Von Anfang an ist Paddy Schmidt regelmäßig beim Kultursommer mit von der Partie. In diesem Jahr hat er seinen Auftritt am 12. August und spielt unverwechselbaren Irish-Folk. Das Schlusslicht bildet in diesem Jahr am 26. August das Dream-Team, Winni und Ian, die bereits zum sechsten Mal mit dabei sind und für viele bereits Kult-Status haben.

Neu ist in diesem Jahr, dass zwischen den einzelnen Veranstaltungen immer eine Woche Pause liegt, wodurch die Terminplanung erleichtert werden soll und die Gesamtdauer des Kultursommers erweitert wird.

Ebenfalls neu ist, dass man im Kartenvorverkauf vier Veranstaltungen nach eigener Wahl buchen kann und nur drei bezahlen muss! Sollte man bei einem geplanten Termin plötzlich verhindert sein, kann die Karte entweder auf jemand anderen übertragen oder ein Alternativtermin besucht werden. Die Einzelpreise pro Karte betragen für Erwachsene 6 Euro und für Kinder und Jugendliche (6–16 Jahre) 3 Euro.

Neu! Bistro „Badezeit“

Das Bistro Café im Schwimmbad kommt in neuem Gewand daher und feierte zu Beginn der diesjährigen Badesaison Neueröffnung unter dem Namen „Badezeit“. Doro Albrecht und Tina Gemein heißen die neuen Betreibe-

rinnen. Sie haben nicht nur äußerlich frischen Wind ins Ladenlokal gebracht, indem sie die Räumlichkeiten ansprechend „wie am Strand“ renoviert haben, sondern auch innovative Ideen im Geschäftskonzept verwirklicht. Daher gibt es viele einfallsreiche Neuerungen, die vor allem Familien und Urlaubern entgegenkommen. Die Öffnungszeiten sind täglich von 9.00 bis 19.00 Uhr, bei Bedarf und bei Sonne auch länger. Das Bistro ist nicht nur für Schwimmbadgäste zugänglich, sondern durch den Seiteneingang auch für Radfahrer, Wanderer und Wohnmobilsten. Dort befindet sich auch der Biergarten. Ob dieser geöffnet ist, kann man schon von weitem erkennen, denn dann ist die Löwenbräufahne gehisst. Auf der Getränkekarte findet man „Erfrischendes“, aber ebenso „Wärmendes“, z.B. den „Schietwettertee“ und einige ausgesuchte Weine von der Ahr.

Auch die Speisekarte bietet eine abwechslungsreiche Vielfalt: Angefangen vom Kinderfrühstück bis hin zum reichhaltigen Quellenfrühstück können hier Groß und Klein angemessen in den Tag starten. Außerdem gibt es herzhafte Speisen für den ausgeprägten Badehunger oder eine Auswahl an verschiedenen, überwiegend selbst gebackenen Kuchen, dazu gibt es Kaffeespezialitäten. Jeden Tag wird ein frisches Tagesgericht angeboten, das zwischen fünf und zehn Euro kostet. Donnerstags ist Kindertag, an diesem Tag werden Gerichte gekocht, die sich die Kinder gewünscht haben. Hierfür steht eine Wunschbox bereit, in der die Essenswünsche abgegeben werden können. Als erfahrene Mutter legt Doro Albrecht Wert auf frische Zutaten und frische Zubereitung. Sie weiß, was Kindern schmeckt und ist flexibel, um auf die Wünsche der kleinen Gäste einzugehen. So steht mittlerweile ihr Schokoladenpfannkuchen hoch im Kurs, der auf Kinderwunsch Einzug auf die Speisekarte gehalten hat.

Gerne können Kinder auch nach Voranmeldung ihren Geburtstag im Schwimmbad feiern. Das Team des Bistros bereitet dann ein entsprechendes Essen und natürlich eine tolle Dekoration vor.

Neu ist, dass im Schwimmbad gegrillt werden darf. Hierfür können kleine Kohlegrills geliehen werden. Kurzentschlossene können sogar das Grillfleisch im Bistro Café „Badezeit“ erwerben. Im „Grillpaket“ sind leckere Köstlichkeiten zusammengestellt.

Wer lieber zuhause grillen möchte, aber aufgrund des tollen Schwimmbadwetters den Einkauf verbummelt hat, kann die Grillpakete natürlich auch zum Mitnehmen bekommen. Dies ist auch ein interessantes Angebot für die Wohnmobilsten! Genauso wie die Lunchpakete, die man ebenfalls im Bistro erhalten kann.

Das Redaktionsteam der Dorfschelle gratuliert herzlich zur Neueröffnung des Bistro Cafés „Badezeit“ und wünscht dem Team viel Freude und Erfolg bei der Arbeit! DP

Neues vom „Rundweg der Düfte“

Die Präsentation der ersten Duftinsel auf der Anlage an der Kreuzung kann als voller Erfolg angesehen werden. Es fanden sich zahlreiche Bürgerinnen und Bürger sowie viele Repräsentanten aus Politik und Verwaltung ein. Es gab Getränke, um auf den Start des Projekts anzustoßen, und ein besonderer Dank gilt Familie Angelou vom Schnellimbiss, die spontan ein kleines Buffet mit leckeren Häppchen und Salaten beigesteuert hatte. Erfreulich war, dass an diesem Tag schon Paten für die Insel dieser Anlage und Sponsoren für eine weitere gefunden werden konnten. Der Arbeitskreis freut sich auch sehr über die gute Resonanz auf den Aufruf in der letzten Dorfschelle zu Pflanzenspenden und bittet gleichzeitig um weitere Unterstützung.

Seifer & Co. GmbH
 Bad • Heizung • Solar • Klima • Wartung • Kundendienst



Rastenweg 16 www.firma-seifer.de
 53489 Sinzig Tel.: 0 26 42 / 42 12 5

Sanitär Heizung Solar



FUCHS

Werkstätte für textiles Wohnen

Hans-Josef Fuchs
 Raumausstattermeister

Kirchstr. 6 · 53474 Kirchdaun
 Tel. und Fax 02641/200398



Schreinerei Steinborn

Meisterbetrieb

Innentüren, Fenster und Haustüren – Reparaturservice
 Möbel und Einbauschränke – Innenausbau – Holzfußböden

An der Glasfabrik · 53498 Bad Breisig
 Telefon 02642/43644 · Fax 02642/991946

Moni's Haarstudio

Inhaberin: Monika Klar
 im "Institute de beauté"
 Sinzig - Bad Bodendorf
 Hauptstraße 41
 0 26 42 / 4 14 63



Das Studio für "SIE" und "IHN"



Tel. 02642/46162 o. 6397 · Fax 02642/46163
 Hauptstraße 32 · 53489 Sinzig-Bad Bodendorf



J. Bauer u. Sohn

G
m
b
H

53489 Sinzig-Bad Bodendorf

- Bau- und Möbel-Schreinerei
- Innenausbau
- Treppenbau
- Bestattungen

Werkstätten: Gartenstraße 11
 Büro: Schützenstraße 31

Telefon 02642/981233
 Fax 02642/981235



Renate Nauheim und Margret Becher hier bei der Arbeit an der ersten Stele für die Ahraue.

Inzwischen ist auch die Insel um die steinerne Sitzgruppe am Tennishaus weitgehend fertig gestellt. Allerdings muss auf Grund der zeitweise anhaltenden Trockenheit überall nachgepflanzt werden. Als nächstes wird die Insel an der Bäderstraße, vom Dorf aus gesehen jenseits der Schillerstraße, angegangen. Hier hat man sich einiges vorgenommen, und die mobile Einsatzgruppe um Helmut Weber wird hier voll und ganz gefordert sein. An dieser Stelle soll mal der Appell an alle Bürgerinnen und Bürger zum Mit-helfen gerichtet sein. (Tel. 5761). Auch an der Insel am Ehrenfriedhof an der Linksabbiegung zur Schillerstraße tut sich etwas. Hier wird in Kürze das erste große Schild zum Frankfurt-Aachener Heerweg aufgestellt, um das ebenfalls eine Duftinsel, es ist die Nr. 10 von 15, gestaltet werden soll. Ein besonderer Dank gebührt hier der Familie Simons, die die Parzelle zur Verfügung stellt und die Bepflanzung sponsern will. Frau Dr. Przibilla hat bereits ein schönes Konzept entwickelt, das sogar dem historischen Bezug zum FAH gerecht wird. Mit der Umsetzung dieser Maßnahme wird allerdings frühestens im Herbst begonnen werden können.

Auch am Start und Ziel, dem Bahnhofsvorplatz, beginnt es schon zu blühen, und das Beet am Dorfbrunnen vor der ehemaligen Volksbank steht ebenfalls auf dem Arbeitsplan der nächsten Monate. Ein sehr schönes Beispiel, wie sich auch private Flächen in das Konzept integrieren lassen, zeigt sich im Falle des Beetes vor dem Haus Bahnhofstraße 8 der Firma Elektro-Schmitz. Das Beet wurde inzwischen ausgebagert, weil Isolationsarbeiten am Haus notwendig wurden. Bei der anschließenden Neugestaltung will Ulla Schmitz, die selbst einiges von der Gärtnerei versteht, gerne Vorschläge des Arbeitskreises annehmen, damit sich dieses markante Beet gut in das Gesamtkonzept einfügt.

Auch der Kunstkreis Bad Bodendorf Kreativ ist bereits an der Arbeit. So wurde vor kurzem am Rhein Treibholz gesammelt, aus dem interessante und kunstvolle Stelen geschaffen werden.

Natürlich gibt es auch Kritik. Wer trägt die Folgekosten...? Das geht zwei Jahre gut und dann...? usw. usw. – Nun, zunächst sei gefragt, warum in unsrem Dorf nicht das gehen sollte, was in anderen Gemeinden schon lange geht. Die Inseln werden möglichst alle in Patenschaften gegeben, die diese sauber halten und, wenn nötig, bewässern sollen. Wohlgemerkt ist die Bepflanzung durchweg mehrjährig. Die mobile Einsatzgruppe bleibt bestehen und ist für Facharbeiten, größere Änderungen und Ergänzungen zuständig. Sie wird auch ständig verstärkt werden müssen, denn es können nicht immer dieselben arbeiten. Ziel ist nach wie vor, den „Rundweg der Düfte“ als erfolgreiches Gemeinschaftswerk der ganzen Dorfgemeinschaft wachsen zu lassen. BK

Heinz Gemein bleibt unvergessen

Gut ein Jahr nach seinem Tod hat Gitta Gemein jetzt die Insignien der Ehrungen für das Lebenswerk ihres Mannes in die Obhut des Heimatarchivs übergeben und damit das ehrende Andenken an den verdienten Mitbürger Heinz Gemein für die Nachwelt gesichert. Zusammen mit seiner Frau erhielt er 1999 vom damaligen Ministerpräsidenten Carl-Ludwig Wagner die Verdienstmedaille des Landes Rheinland Pfalz, und im gleichen Jahr verlieh ihm Landrat Joachim Weiler die Ehrenplakette des Landkreises Ahrweiler. Ohne seine Frau, mit der er 47 Jahre verheiratet war, wäre das von ihm geleistete Engagement sicher kaum möglich gewesen, denn er war von Jugend an von Krankheiten gezeichnet und selbst Dialysepatient. Das Paar lebte seit 1980 in unserem Dorf, und nach der Devise „Gemeinsam stark“ gründete Heinz Gemein 1984 den hiesigen Verein „Interessengemeinschaft Künstliche Niere“, war 15 Jahre dessen Vorsitzender und bis zu seinem Tode Ehrenvorsitzender. Im Rahmen dieses gemeinnützigen Vereins kümmerte er sich unermüdlich um die Interessen und Problembewältigung nierenkranker Menschen. So hat er sich ernsthaft bemüht, in seinem Heimatort Bad Bodendorf, dem er sich stets sehr verbunden fühlte, die erste Dialysestation im hiesigen Raum anzusiedeln, und er war immer traurig darüber, dass er mit seinem Anliegen bei Politik und Verwaltung auf so wenig Interesse stieß, so dass er sich schließlich an Bad Neuenahr wenden musste, wo er mit offenen Armen empfangen wurde. Eine der vielen vertanen Chancen in unserem Kurort. Seine große Tatkraft,



Gitta Gemein beider Übergabe an Bernhard Knorr der Insignien an Bernhard Knorr in Heimatarchiv

die er trotz seines geschwächten Körpers immer an den Tag legte, verdankte er sicher auch der Tatsache, dass er nie den Mut, den Frohsinn und seinen bekannten Humor verlor. So war der geborene Heimersheimer schon bei den närrischen Landskronern aktiv und später auch bei den Sitzungen des Spielmannszuges „Blau-Weiß“ in unserem Dorf ein As in der Bütt. So gibt es nah und fern viele Menschen, die ihn heute noch vermissen und die ihn nie vergessen werden. BK

Mensch in der Kunst

Der Bad Bodendorfer Künstler Reinhold Steinborn, Mitglied im Kunstkreis „Bad Bodendorf Kreativ“, trat im Seniorenzentrum Curanum Remagen April/Mai dieses Jahres mit einer bemerkenswerten und viel beachteten Ausstellung an die Öffentlichkeit. Im Foyer des Hauses zeigte er eine Vielzahl beeindruckender, meist in schwarz-weiß gehaltener Feder- und Kohlezeichnungen und Aquarelle. Im Mittelpunkt stand dabei der Mensch. Der Mensch, beobachtet in seinen Lebensabschnitten, seinen Gewohnheiten seinen Eigenarten und seinen verschiedenen Charakteren. In seiner Rede zur Vernissage trug er ein Gedicht vor, das das Anliegen der Ausstellung widerspiegeln sollte. Es ist in der Ich-Form geschrieben, ist aber als kleine Lebensbeichte gedacht, so wie sie sich bei jedem Menschen ähnelt. Dieses kleine in Bodendorfer Platt gehaltene Werk wollen wir unseren Lesern nicht vorenthalten.

Ech bin als kleine Jong de Jass eraf jelaufe,
on sollt beim Lenze Griet e halv Schwatzbrut kaufe.

Do kom en jruße Hond,
der hätt mich anjebellt.
Ech han vor lauter Schreck
Verstreut dat janze Geld.

En minger jruße Nut
han ech dat Bötzche voll jeschisse.
Ech bin dann schnell zoröck
On han dä janze Wech jekrische.
Do kom ming Mam eran,
die dröck mech an ihr Blus,
on söht janz leis zo mir,
och du wiers einmol jruß.

Ming eschte Fröndin
wor dat Leiendeckers Liesche.
Ech han et eschte Mol jeknutsch
op dem nopesch Wiesche.
Dat wor en schöne Zick,
doch die jing schnell vorbei.
Et hat en Andere,
dat wor mir net einerlei.

Doch dat beste Stöck,
wat ech han je jefonne,
dat es ming Frau,
on die es joot jelunge.
Mir sin em Lewe off
durch deck on off durch dönn,
han vill jelach
on nie jefroch woröm.

Höck sin die Pänz lang jruß
on us dem Nest jeflore.
Jetzt kun die Enkelche no Kamelle frore.

Doch eines Daachs klopp Einer an,
wann, dat weiß du net.
Der söht: „Loss Alles hee,
jetz jehste met.“

Reinhold Steinborn



Weingut Burggarten · Familie Schäfer
 53474 Heppingen · Landskroner Straße 61
 Telefon 02641/21280 · Telefax 02641/79220
 E-Mail burggarten@t-online.de
 www.weingut-burggarten.de

Getränke Mo.-Sa. 800-2145 Uhr Am Rotweinwanderweg · Heerweg 18 ● Lieferservice (0,50 €/Kasten)	Abholmarkt Heimservice ☎ 02642 992603
---	--

DAS TOR ZUM AHR TAL
www.bad-bodendorf.de

**Blumen
FUCHS**

Gartenbau & Floristik

Hauptstrasse 48 · 53489 Sinzig-Bad Bodendorf
 Tel. 0 26 42 / 4 11 66 · Fax 0 26 42 / 4 11 09
blumenfuchs@gmx.de

**KÜPPER
BEDACHUNGEN**

Ralf Küpper	Heerweg 43	53489 Bad Bodendorf
Dachdeckerarbeiten aller Art	Wärmedämmarbeiten	
Terrassen- und Balkonsanierung	Dachfensterein-/ausbau	
Kupfer- & Zinkarbeiten	Entrümpelung u.a.m.	

Mobil: 0175 - 6 46 04 91

Neue Öffnungszeiten des Technikmuseums

Ein Besuch der Kohlensäuregasverflüssigungsanlage lohnt sich. Viel Wissenswertes weiß der „Herr des Hauses“ Eckard Hoffmann bei seinen kurzweiligen Führungen zu erzählen, sei es für den gehobenen wissenschaftlichen Anspruch oder auch für jugendliche Gruppen bzw. Schulklassen.



Eckard Hoffmann bei Pflegearbeiten im Museum.

Schon im Jahr 1900 erschloss Josef Hardt den ersten Brunnen in Bodendorf und entschied sich 1918 mit seinen Söhnen Peter und Heinrich, das aus dem 1913 neu erbohrten Brunnen entweichende Kohlensäuregas gewinnbringend zu nutzen.

Mit den rund 500 Kubikmetern Quellwasser (500 000 Liter) in Bad Bodendorf treten täglich auch circa 1150 kg (entspricht rund 580 m³) Kohlensäuregas aus 90 Metern Tiefe an die Erdoberfläche.

Schätzungen an ausströmender Menge von Kohlensäuregas in der Eifel belaufen sich auf 200 Tonnen täglich.

Zur Förderung dieses Bodendorfer Thermalwassers brauchte man keine Pumpen, da es sich hier um einen artesischen Brunnen handelt, dessen Gas-Wasser-Gemisch selbsttätig unter Druck ausfließt.

Eckhard Hoffmann war es, der die Anlage im Jahr 2003 nach 36 Jahren aus ihrem Dornröschenschlaf erweckte – sie war 1967 stillgelegt worden – und damit ein vielbeachtetes Industriedenkmal der Nachwelt sicherte.

Jeden ersten Sonntag in den Monaten Juli, August und September bietet er von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr seine Dienste an, zu gleichen Zeiten am Tag der Deutschen Einheit (Mo. 3. Oktober) wie auch am Wochenende des Bad Bodendorfer Kunst- und Adventsmarkts (26./27. November).

Je nach Interesse kann eine Führung auf bis zu zwei Stunden ausgedehnt werden. Dabei können außer dem Technikmuseum selbst auch die Ausstellung „Träume und Albträume“ in der Trinkhalle sowie das Thermalfreischwimmbad besichtigt oder auch das Mineralwasser der Thermalquelle St. Josef verkostet werden.

Dem interessierten Profi-Besucher kann die verfahrenstechnische und elektrische Seite der Kohlensäuregasverflüssigungsanlage (am Beispiel Rieselkühler, Tröpfchenabscheider, Schwungräder, Flaschenfülleinrichtung, u. v. m.) nahegebracht werden und selbst die kleinsten Museums-gäste dürfen sich ihren eigenen (CO₂-) Schnee selbst herstellen und „mitnehmen“.

Weiterhin ist eine neue Informationsschrift in Arbeit, die noch ausführlicher als bisher über das Technikmuseum informieren wird, speziell auch über das Zusammenspiel von Kohlenstoffdioxid mit Thermal- bzw. Mineralwasser, von denen das eine ohne das andere undenkbar wäre.

Gruppen, die auch gerne abseits der regulären Öffnungszeiten willkommen sind, melden sich bitte unter ahrco2@bad-bodendorf.de oder Tel. 02642-42833 zu einer Führung an.

Sollte gar jemand Interesse daran haben, selbst als Gästeführer im Technikmuseum ehrenamtlich tätig zu werden, möge er Eckard Hoffmann ansprechen. *tjp*

Erfolgstrainerin der Blue Stars nimmt (teilweise) Abschied



Nach sechs überaus erfolgreichen Jahren als Trainerin bei der Show- und Gardetanzgruppe Blue Stars gilt es, teilweisen Abschied von Daniela Bockshecker zu nehmen. Seit ihrem Umzug und beruflichen Neuanfang Anfang Juni in Köln-Nippes als Erzieherin wird es ihr nicht mehr möglich sein, regelmäßig das Training der Erfolgsgruppe zu leiten. Das neue Trainergespann setzt sich aus Larissa Pauly und Gabi Höllger zusammen. Allerdings wird Dani-

ela Bockshecker weiterhin bei der Vorbereitung der Tänze mitarbeiten und als Trainerin im Hintergrund Hilfestellung geben, womit weitere Erfolge vorprogrammiert scheinen.

Angefangen hat alles in der Saison 2006/2007: Den Einstieg bei den Blue Stars wagt Dani mit dem Programm „Cheerleader“. So kann sie ihre langjährige Erfahrung als Trainerin und Mitwirkende der Tanzgruppe Sinzig auf eigene Füße und die der sechzehn Tänzerinnen stellen. Ihr zur Seite bei organisatorischen Angelegenheiten stehen Elke Mergenthal und Manuela Ellerich, das Training leitet sie alleine.

Aus dieser ersten erfolgreichen Session datiert auch das von „Hübbes und Drübbes“ komponierte Bad Bodendorf-Lied mit einer den Blue Stars gewidmeten Strophe.

Der erste große Erfolg außerhalb Bad Bodendorfs stellte sich schon in der Folgesession 2007/2008 ein, als die Blue Stars mit dem Motto „Hawaii“ den 1. Platz bei den Showtanzgruppen und den 2. Platz bei den Gardetgruppen beim großen Turnier in Ahrbrück gewannen.

Zum ersten Mal den Wanderpokal und Titel des Ahrtalgarde- sowie des Showtanzmeisters fuhr die Gruppe 2008/2009 mit den „Putzgirls“ ein. Damit wurde sogar der Titel des Kreismeisters ertanzt.

In der Folgesession gelang es, den Wanderpokal und den Titel des Kreismeisters zu verteidigen: 1. Platz beim Gardeturnier im blau-weißen Gardetkostüm (seit 2003) und 1. Platz beim Showtanz mit den Tänzen zur „Feurigen Eiszeit“ der Blue Stars.

Endgültig in die Hände von Daniela Bockshecker und den Blue Stars wanderte mit „Afrika“ der Pokal in der vergangenen Session 2010/2011 mit zwei weiteren ersten Plätzen in Showtanz und Gardetanz, womit erneut der Kreismeistertitel des Ahrtalgardeturniers einherging.

Umso beachtenswerter diese Erfolge in Ahrbrück, treten doch fast alle anderen Tanzgruppen in nur einer Kategorie an und können sich somit auf Show- oder Gardetanz konzentrieren. Dass trotz zweier einstudierter und so verschiedener Tänze mit immer neuen Ideen und neuen Kostümen diese Meisterschaften gewonnen wurden, spricht vor allem für die sympathische Trainerin.

Aber nicht nur zu Karneval, auch zu vielen anderen Anlässen bei Festen in und um Bad Bodendorf erfreuen die Mädchen mit ihrer immer freundlichen Ausstrahlung in großer Harmonie und Perfektion das Publikum. So kann man sie nicht nur beim Weinfest, Pfarrfest oder beim Dorffest erleben, sondern sie werden auch zu Schulfesten, Geburtstagen, Jubiläen oder Hochzeiten gerne engagiert.

Den eigenen 10jährigen Geburtstag (gegründet wurde die Tanzgruppe im Jahr 2000 von Sylvia Baltes, geb. Pütz) feierten die Blue Stars im Sommer 2010 mit vielen Tanzdarbietungen, auch von den Blue Berrys und den Blue Velvet. Der Siegertitel beim Fest der guten Laune in Bad Neuenahr mit einem Preisgeld von 500.- Euro setzte dem Jubiläumsjahr die Krone auf.

Bleibt zu hoffen, dass Daniela Bockshecker den Blue Stars und somit Bad Bodendorf nicht ganz verloren geht – es gilt, den neuen Wanderpokal in Angriff zu nehmen. *tjp*

Zeigt her eure Blumen!

Wettbewerb ‘Blühendes Bad Bodendorf’ geht in eine neue Runde



Jetzt möchte man die Zeit festhalten. Die Natur verschwendet in diesen Wochen Farben, Klänge und Düfte. Im Garten überblüht es sich, Grün in allen erdenklichen Farben, soweit das Auge reicht. Alles geht viel zu schnell. Schon kommt leise Wehmut auf, denn bald hat die Natur ihren Höhepunkt erreicht.

Zeit, mit allen Sinnen den Garten zu genießen und bei dieser Gelegenheit das eine oder andere zurechtzurücken, bevor die Jury unseres örtlichen Wettbewerbs ‘Blühendes Bad Bodendorf’ kommt. Erstmals in diesem Jahr gehören auch Gewinner aus 2010 als Mitglied der Jury an und begutachten die diesjährigen Teilnehmer. Besonderes Augenmerk richtet die Jury bei der Bewertung auf Pflanzumfang, Pflegezustand und gelungene Zusammenstellung der Pflanzung. Bewertungszeitraum ist Ende Juni bis Ende August.

Bewertet werden die schönsten von öffentlichen Wegen einsehbaren Vorgärten bzw. Gärten, Balkon-, Fenster- und Fassadenschmuckpflanzungen und öffentliche Flächen, die durch private Initiativen oder Patenschaften gepflegt werden. Feuchtbiootope und Teiche gehören ebenso zum Bewertungsspektrum, vorausgesetzt, sie sind von der Straße aus einsehbar. Für eine besonders originelle, kreative oder umweltbewusste Gestaltung kann die Jury einen Sonderpreis vergeben. Den Gewinnern winken Pflanzgut-scheine, gesponsert von ortsansässigen Firmen und Unternehmen.

Die Schirmherrschaft über den Wettbewerb hat Ortsvorsteher Alexander Albrecht übernommen, der auch die Jury leiten wird.

Der Wettbewerb ist in unserem Dorf bereits seit vielen Jahren eine ‘gepflegte Tradition’ und Bestandteil einer ganzen Reihe von Maßnahmen, die der Ortsbeirat, der Heimat- und Bürgerverein und die Lenkungsgruppe ‘Zukunft Bad Bodendorf’ gemeinsam zur Belebung unseres Dorfes angestoßen haben. So konnte vor kurzem der erste Abschnitt des ‘Rundweg der Düfte’ eröffnet werden, der sich mit seinen Blüten und Düften wie ein grünes Band durch und um das Dorf legen wird. Mit 100 € unterstützt der ‘Wettbewerb Blühendes Bad Bodendorf’ die bereits vorgenommene Bepflanzung und will auch zukünftig die Fertigstellung des Wanderwegs monetär unterstützen. Ziel ist es, nicht nur

Thorsten Leffack

Sachverständiger für Bauschäden
Schimmelpilzbefall und Immobilien

Am Kurgarten 76
53489 Sinzig-Bad Bodendorf
Tel 02642-993070 Fax 02642-992499
www.leffack.de sv@leffack.de

KÜCHEN NORBERT RÖHN

BÄDERSTRASSE 16
53489 SINZIG - BAD BODENDORF
TEL.: 02642/7848
MOBIL: 0163/292 7441

SIE PROFITIEREN VON
20 JAHREN KÜCHENMONTAGE

kuechenmontage-roehn@t-online.de

**BERATUNG
PLANUNG
VERKAUF
UND MONTAGE
ALLES AUS
EINER HAND**

Der Makler Ihres Vertrauens

Inh. Markus Wahl
Wilhelmstr. 19a
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

Tel. 02641 / 900 573
www.immo-aw.de



**City-
Immobilien**
& Projektentwicklung

Gönnen Sie Ihren Füßen professionelle Pflege und wohltuende Entspannung!

Diabetische Fußbehandlung · Hühneraugen · eingewachsene Nägel
Pediküre mit und ohne French · Maniküre

Mobile med. Fußpflege Inge Baumann

53489 Bad Bodendorf · Ahrtalstraße 34

Telefon (02642) 40 91 26 · Mobil: (0177) 7 48 73 02

- Termine nach telefonischer Vereinbarung -

Gasthaus Restaurant »Cholin«

Seit 1881



Bahnhofstraße 1
53489 Bad Bodendorf
Telefon 02642/41104

Gesellschaftsräume für alle Anlässe
bis 90 Personen

Gutbürgerliche und feine Küche

Bundeskegelbahn · ab 17.00 Uhr geöffnet

Dienstag Ruhetag · Sonntags Mittagstisch



*Bilden Gebäude und Begrünung eine harmonische Einheit,
trägt dies maßgeblich zur Aufwertung des Ortsbildes bei.*

uns Bad Bodendorfern, sondern auch allen Gästen des
Ortes ein freundliches und gepflegtes Dorf zu präsentieren,
welches sich zu erkunden lohnt. Und jeder Einzelne unter-
stützt dies durch seine Arbeit im eigenen Garten, Vorgarten
oder in der durch Patenschaft übernommenen Fläche.

Die für eine Teilnahme notwendigen grünen Anmeldefor-
mulare liegen in der Filiale der Kreissparkasse, der
Brunnen-Apotheke, Blumen Fuchs und Elektro-Schmitz
(Post) aus. Anmeldeschluss ist der 30. Juni 2011. Die An-
meldung kann erfolgen bei Alexander Albrecht, Bäder-
straße 13; Bernhard Knorr, Saarstraße 1; Blumen Fuchs,
Hauptstraße 48; Maranatha Verwaltung, Am Kurgarten 12
und im Touristikbüro am Kurpark. Die Preisverleihung er-
folgt beim Dorffest am 24. September 2011.

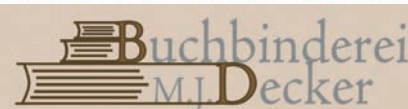
Es lohnt sich, mitzumachen und dabei zu sein. Denn man
muss gar nicht bis zur Buga fahren – auch vor Ort findet
man gelungene Beispiele attraktiver und kreativer
Gartengestaltung. Man muss nur genau hinsehen und
staunen. cb

Buchbinder in neuen Räumen

Seit dem 27. Mai befindet sich Buchbinderei Decker im
Raum der ehemaligen Quelle-Agentur, früher Volksbank.
Grund genug, einmal hereinzuschauen, und Josef Decker
führt uns gerne durch seinen Betrieb. Das Platzangebot ist
hier natürlich wesentlich geringer, so dass der Meister sich
von vielem trennen musste, aber alles, was er für seine
Kunst braucht, ist noch da. Ins Auge fallen dabei beson-
ders Schlagpresse und die Heißvergoldungspresse, 120
jährige Prachtstücke, die immer noch voll funktionsfähig
sind. Der vordere Teil des Raumes ist für die Kunden-
beratung eingerichtet. Man findet hier viel Anschau-
ungsmaterial und Angebote, wobei auch der Ge-
schäftslage direkt am Rotweinwanderweg Rechnung ge-
tragen wird. Da gibt es Weintinte 1479 aus Ruber Spät-
burgunder des Weingutes Nelles nach altem Rezept herge-
stellt, rotweingefärbtes Papier, Weinetikettenalben oder

**Bücher bindet und repariert fachgerecht
zum fairen Preis.**

Book Arts and more...



Hauptstr. 117 - 53489 Sinzig-Bad Bodendorf - Tel. 02642/901849
www.books-arts-and-more.de - decker@buchbindereidecker.de

kunstvolle Traubendrucke, gefertigt in der erwähnten Schlagpresse. Um Ideen ist J. Decker nach wie vor nicht verlegen. So wird es weiter interessante Seminare geben, aber auch die Zusammenarbeit mit dem Kunstkreis „Bad Bodendorf Kreativ“ will er weiter pflegen. Momentan stellt Renate Nauheim Terrakotta-Arbeiten aus.

Wir freuen uns, dieses interessante Unternehmen weiterhin in unserem Dorf zu haben. *BK*

Viel los beim MGV „Eintracht“

Die gute Akustik der Pfarrkirche St. Sebastianus ausnützend, gab der MGV „Eintracht“ am 15. Mai ein geistliches Konzert zum Besten. Der MGV zeigte sich über den musikalischen Verlauf des Konzerts höchst zufrieden. Chordirektor Bardo Becker: „Eine der besten Konzertleistungen des Chores unter meiner Leitung.“ Obwohl leider nur etwas mehr als einhundert Zuhörer den Weg zur Kirche gefunden hatten – es waren im Vorfeld ca. 2000 Handzettel in Bad Bodendorf verteilt worden –, beliefen sich die Spenden auf über 1400,- Euro. Dieser Erlös des Benefizkonzerts kommt der Orgelreinigung zu Gute.

Abwechslungsreich gestaltete sich das Programm neben den Chorpartien aus der Deutschen Messe von Franz Schubert mit dem Auftritt der beiden Bad Bodendorfer Solisten Ursula Löbens (Sopran) und Dieter Ameln (Bariton), die mit César Francks Duett „Panis Angelicus“ zu überzeugen wussten. Aber auch ihre Soloparts mit den Agnus Dei (Dieter Ameln) zum einen von Wolfgang Amadeus Mozart und zum anderen von Georges Bizet oder der Arie „Er weidet seine Herde“ (Ursula Löbens) aus Georg Friedrich Händels Messias bereicherten das gesamte Hörerlebnis.

Die Orgelbegleitung teilten sich Bardo Becker und Thomas Portugall.

Beim fulminanten Schlusspunkt überstrahlte die Sopranisten Ursula Löbens den homogenen Klangkörper des Männerchors bei Ludwig van Beethovens „Die Himmel rühmen“.

Insgesamt ein sorgsam erlesenes und kurzweiliges, dennoch anspruchsvolles Programm, welches Chordirektor Bardo Becker zusammengetragen und dem Ablauf eines Gottesdienstes nachempfunden hat.

Zur Zeit laufen beim MGV die Vorbereitungen zu einem der Höhepunkte des Jahres auf Hochtouren, dem BUGA-Auftritt am 14. Juli 2011: An diesem Tag findet auf der Bunesgartenschau in Koblenz ein gemeinsamer Konzertauftritt der Sinziger Stadthöre statt. Von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr wird die große Bühne auf dem Festungsgelände Ehrenbreitstein den Chören gehören. Jeder Chor bietet ein kleines Soloprogramm, den Abschluss gestaltet ein Gemeinschaftsschor von rund hundert Stimmen, der mehrere Stücke darbieten wird.

Des weiteren kreierte die Arbeitsgruppe um den ersten Vorsitzenden Karl Hanenberg zur Mitgliederwerbung weitere Ideen und Aktionen, um neue Sänger für den Chor zu gewinnen. So soll es bald das erste „Offene Singen“ geben. Lassen auch Sie sich überzeugen, Ihre männliche Stimme dem Chor zur Verfügung zu stellen, vielleicht, wenn der MGV die nächste Probe seines Könnens zur Eröffnung des Pfarrfests am 19. Juni gegen 11.00 Uhr abliefern wird.

Ohne jegliche Verpflichtung sind Interessierte zu Schnupperproben im Vereinslokal Cholin jeden Donnerstag von 18.30 bis 20.00 Uhr willkommen. *tjp*

Störche demnächst in Bodendorf

Ja es ist wahr! In Bad Bodendorf gibt es demnächst Störche, genauer gesagt auf dem Gelände der Kita „Max und Moritz“, um ganz genau zu sein: in der Turnhalle des Hau-

ses „Moritz“. Allerdings handelt es sich nicht um echte Störche, sondern um einige Mitspielerinnen der Theatergruppe „Mutabor“. Die Vorbereitungen und Proben für das aktuelle Stück „Kalif Storch“ laufen auf Hochtouren, denn die Aufführungstermine rücken immer näher. Es lohnt sich, schon jetzt den Kalender zur Hand zu nehmen und folgende Termine vorzumerken: Am Mittwoch, 7.9.11, Dienstag, 13.9.11 und Sonntag, 18.9.11 finden die Vorstellungen jeweils um 16.00 Uhr in der Turnhalle der Kindertagesstätte statt. Der Eintritt beträgt für Groß und Klein 3,50 Euro. Die Einnahmen, die durch den Verkauf der Karten erzielt werden, kommen wie auch in der Vergangenheit wieder der Kinder- und Jugendarbeit vor Ort zugute. So konnten sich bereits der Kindergarten, die Grundschule, das Jugendhaus oder die katholische öffentliche Bücherei über Spenden freuen. Wer sich bereits im Vorverkauf seine Karten sichern möchte, hat dazu im Haus Moritz Gelegenheit und zwar am Dienstag, den 30.8.11 von 12.00 bis 13.00 Uhr und am Donnerstag, den 1.9.11 von 15.30 bis 16.30 Uhr.



Daniela Pörzgen und Cora Blechen bei der Probe.

Bis die Störche aber tatsächlich landen können, bedarf es allerdings noch einiger Vorarbeit: Bereits vorhandene Kulissen müssen noch ausgebessert, erweitert und auf das aktuelle Stück abgestimmt oder ganz neu angefertigt werden. Auch die Kostüme werden nach und nach zusammengestellt. Dabei bringt jede Mitspielerin, was sie zuhause finden konnte und eine andere für ihre Rolle vielleicht gut gebrauchen könnte. Auf diese Weise kommen Omas Nähkästchen, die Plastikschlange aus der Spielzeugkiste oder die Kopfbedeckung aus dem letzten Urlaub zum Einsatz. Unter den Schauspielerinnen gibt es auch begabte Schneiderinnen, die aus einem einfachen Stück Stoff das tollste Kostüm zaubern können. Aber nach dem Motto „der Weg ist das Ziel“ haben alle Gruppenmitglieder großen Spaß an den Vorbereitungen.

Bei den Proben wird viel gelacht und anschließend findet noch in gemütlicher Runde ein Austausch statt. So puzzelt sich allmählich ein zauberhaftes Märchen aus 1001 Nacht zusammen, auf das wir uns alle freuen können. *DP*

Pfarrfest St. Sebastianus

Mit einem Pfarrgottesdienst, ausgefeilt vorbereitet vom Team des Familiengottesdienstkreises, in Simons Hof (Hauptstraße 80) beginnt der Tag des Pfarrfestes in St. Sebastianus. Die Familienband der Pfarrgemeinde sorgt für die musikalische Untermalung, Pastor Gerhard Hensel für die geistige und geistliche Leitung.

In das Pfarrfest selbst wird danach der Männerchor MGV Eintracht unter Leitung von Thomas Portugall mit kurzweiligen Beiträgen einstimmen. Unter gleichem Dirigat steht gegen 12.00 Uhr die Singgruppe tonART mit einer Zusammenstellung beschwingter Weisen auf der Bühne.

In seinem ersten öffentlichen Auftritt (13.00 Uhr) folgt das im Januar neu gegründete Blasorchester St. Sebastianus Bad Bodendorf unter der Leitung von Norbert Nyikes.

Natürlich dürfen auch Tanzaufführungen nicht fehlen: Es präsentieren sich (unter Leitung von Verena Traub) die Showtanzgruppe der Sport-Akademie Rhein-Ahr (14.30 Uhr) sowie die beiden Tanzgruppen von Blau Weiß, die Blue Berrys (16.00 Uhr, Leitung Michaela Becker und Ricarda Pauly) und die Blue Stars (17.00 Uhr, Leitung Daniela Bockshecker und Larissa Pauly), die sich in der vergangenen Session zum dritten Mal in Folge den Titel der Ahrtalshow- und Ahrtalgardemeisterschaft in Ahrbrück erntet haben.

Viele Spiele (14.45 Uhr und 16.15 Uhr) bietet Nicole Stockschläder an, die neben Publikumswettbewerben, Tombola, Puppentheater oder Kinderschminken den Tag abrunden werden. Dazu moderiert Rolf Nelles und führt durch das gesamte Programm.

Krönender Abschluss des Tages wird der Auftritt des neu formierten Schellack Duos sein. Die beiden übrig gebliebenen Musiker des wohlbekannten Trios Evergreens-Live, Heinz-Gerd Gilles (Gesang und Bass) und Bernhard Knorr (Gitarre und Gesang) werden die Gäste mit Schlagern aus der Schellackschallplattenzeit unterhalten.

Insgesamt ein sehr vielseitiges und abwechslungsreiches Programm, das der Pfarrgemeinderat unter Federführung seines Vorsitzenden Jürgen Bewermeier zusammengestellt hat.

Der Erlös des Pfarrfestes wird zur Finanzierung der Orgelreinigung eingesetzt.

Seit der letzten Ausgabe der Dorfschelle im März (10 500,61 Euro) liegt der aktuelle Spendenstand für die Reinigung der Orgel in St. Sebastianus bei 14 007,91 Euro.

Da die gesamte Reinigung Kosten in Höhe von voraussichtlich 23 000 Euro verursachen wird, können gerne weitere Spenden auf eines der folgenden Konten der katholischen Pfarrgemeinde St. Sebastianus unter dem Stichwort "Orgelreinigung" angewiesen werden: Konto 562 132 bei der KSK (BLZ 577 51310) oder auf das Konto 149 313 400 bei der VOBA (BLZ 577 61591).

tjp

maranatha Aktuell

Am Sonntag, den 10. Juli ab 11.00 Uhr lädt das Seniorenzentrum zum traditionellen Sommerfest auf der Festwiese am Kurgarten 26, ehemals „Ahrperle“ ein. Die Besucher erwartet, wie gewohnt, ein buntes und reichhaltiges Programm aus Musik, Show, Spaß für groß und klein, und die Maranatha-Küche wird wieder Leckeres zu bieten haben.

Die Senioren freuen sich schon jetzt auf viel Besuch aus dem Dorf.

Die Chefin wird 70



Am 14. Juli feiert Hannelore Spitzlei ihren 70. Geburtstag. Nach der Devise „Der Augenblick ist kostbar wie das Leben eines Menschen“ (Fr. v. Schiller) wird sie diesen Tag mit ihrer Familie, mit vielen Gästen und ihren Senioren mit einem schönen Fest gebührend feiern.

1974 kam Hannelore Spitzlei nach Bad Bodendorf, baute das verfallene Parkhotel Groß am Kurgarten um und eröffnete am 1. September ein zunächst

kleines Seniorenheim für 59 Bewohner. Eine Fernsehreportage, in der gravierende Mängel bei der Altenbetreuung gezeigt wurden, war einst der Auslöser zu diesem Entschluss und damit ihrer Lebensaufgabe, sich um das Wohlergehen alter Menschen zu kümmern. Schritt für Schritt hat sie dieses Unternehmen im Lauf der Jahre, bald auch unterstützt von ihren Kindern Sylvia (Linden) und Harald (Monschau), zu dem aufgebaut, was es heute ist, eines der größten Seniorenzentren dieser Region. Das Haus wurde erst kürzlich mit dem Gütesiegel des Verbraucherministeriums Ilse Aigner ausgezeichnet, nach dem es bei der freiwilligen Prüfung durch die Behörde alle 121 Kriterien erfüllt hatte. Grund zur Freude und viel Grund zum Feiern.

Aussichten:

Sehr zufrieden zeigte sich Juniorchef Harald Monschau über die Entwicklung im Hotel Maravilla. Das Haus werde zunehmend gut angenommen und erfreue sich wachsender Übernachtungszahlen. Das alles mache Mut, die noch nötigen Investitionen in das Unternehmen bald anzugehen. Weniger rosig sieht er zur Zeit die Zukunft des Bades. Die Trümmer des alten verfallenen Kurhauses, ein Schandfleck unseres Ortes, konnten jetzt zwar beseitigt und aller Müll entsorgt werden, aber die Situation um den Badebetrieb im nächsten Jahr bereite ihm Sorgen. Er würde es sehr begrüßen, wenn sich alle Verantwortlichen und diejenigen, die Ideen in der Tasche hätten, endlich mal an einen runden Tisch setzten.

BK

Weinfest zu Himmelfahrt

Endlich gab es mal Kaiserwetter beim kleinsten Weinfest an der Ahr, und von Anfang an strömten Menschenmengen zum Festplatz um den Historischen Weinberg am Bahnhof, wo die Weinkönigin Carla I. aus Heimersheim das Fest eröffnete. Sie war diesmal nicht allein gekommen, sondern hatte zur Freude der Festbesucher eine Gruppe von Mitgliedern des Arbeitskreises „Historisches Weinfest Heimersheim“ in mittelalterlichen Gewändern im Gefolge. Dieser hochwillkommene Beitrag zur Bereicherung unseres Festes beruhte allerdings auf einem kleinen freundschaftlichen Deal zwischen Heimersheim und Bad Bodendorf, denn im Gegenzug wird der HBV mit der Fußgruppe „Bad Bodendorfer Boureschar“ am Umzug beim historischen Weinfest in Heimersheim am 20. August teilnehmen.

Auch Gunther Windheuser, in Vertretung des Bürgermeisters, und Ortsvorsteher Alexander Albrecht fanden sich zur Begrüßung der Gäste ein. Unter den Klängen der brillanten Original Goldbach-Musikanten aus Kempenich und Weinliedern vom Männerchor „Eintracht“ kam schnell gute Stimmung bei den Gästen auf. Viel Applaus gab es am Mittag bei der sehr gelungenen musikalischen Show der Schulkinder unter der Leitung von Klaus Mürhel und Andrea Schmidt. Später erfreuten die Tanzgruppen „Blue Berrys“ und gegen Abend die preisgekrönten „Blue Stars“ die Gäste mit ihren zauberhaften Showtänzen. Dazwischen heizte nachmittags das Duo Knabe-Gilles die Stimmung weiter auf. Es wurde auch das Tanzbein geschwungen, und der Wein vom Weingut Burggarten schmeckte bestens. So sah man bei den Organisatoren und Gästen überall zufriedene Gesichter, und man war sich sicher, beim kleinen Weinfest noch nie so viele froh gestimmte Menschen gesehen zu haben.

Die neue Weintheke ist da

Pünktlich zum kleinen Weinfest konnte die neue Weintheke des Heimat- und Bürgervereins vorgestellt werden. Die alte Theke hatte Reinhold Steinborn vor etwa 25 Jahren mal



Reinhold Steinborn, Bernard Knorr und Jörg Steinborn begießen die neue Weintheke.

auf die Schnelle aus Restplatten für den Sektstand beim Dorffest gebaut, sie war allenfalls für ein, zwei Jahre (!) Haltbarkeit ausgelegt. Nach dem letzten Dorffest stand sie wieder mal unter Wasser und war endgültig hin. So entwarf Reinhold Steinborn zusammen mit einigen Vorstandsmitgliedern das Konzept einer neuen Theke, wobei sich herausstellte, dass der Bau der Anlage nur in einer professionellen Werkstatt möglich sei. Dankenswerterweise fand sich Jörg Steinborn bereit, das Teil in seiner Schreinerei zu den Materialkosten anzufertigen. Die drei Meister Reinhold und Jörg Steinborn und Peter Unger opferten viele Stunden, bis der „Fröhliche Weintresen“ fertig gestellt war. Die Anlage besteht jetzt aus Einzelteilen, die leicht zu transportieren und schnell zusammenzubauen sind.

Ein gelungenes Werk, das in Zukunft unsere Wein- und Dorffeste verschönern wird. Der Firma Steinborn gebührt hier ein herzliches Dankeschön, nicht nur vom HBV, sondern sicher auch von der ganzen Dorfgemeinschaft.

BK

Bodendorfer Erinnerungen von H. Wolter Als die Nazis ans Ruder kamen

Teil 3:

Arbeit und Brot waren zwar geschaffen. Aber wer es behalten wollte, sollte „spüren“. Alle, die anders dachten oder handelten als der „Führer“ es gebot, sollten „zur Raison gebracht“ oder „ausgeschaltet“ werden.

Ziemlich lautlos und in großer Eile wurde in Deutschland ein flächendeckendes Spitzelsystem aufgebaut, das die Aktivitäten missliebiger Leute aufspürte, sie dann in teuflischer Vielfalt drangsalierte und oft zu Tode quälte: Die Geheime Staatspolizei (Gestapo), der Stasi in der soeben versunkenen DDR ziemlich ähnlich. Sie konnte bald nach grausamem Belieben agieren, vorbei an der Normalpolizei und den Gerichten. Marxisten, Sozialisten, überzeugte Christen, Liberale waren ihre Opfer. Und vor allem Juden.

Der Gestapo arbeiteten alle anderen Nazi-Stellen bereitwillig zu. Und mancher kleine Nazi, der die möglichst im Dunkeln gehaltenen Brutalitäten der Gestapo wenigstens anfangs noch nicht voll überschaute, richtete durch die Weitergabe wichtigertuerischer „Informationen über politisch Unzuverlässige“ ein Unheil an, das er nachher nicht mehr bremsen konnte und bitter bereute.

So auch in Bodendorf, wo es – wenn auch nur wenige – Denunzierungen gab, mit daraus folgender langer und schmerzhafter Bedrängnis für die Betroffenen. Aber außer einer kleinen Gruppe von jenen, die 1933 die blanke Not in die SA trieb, und außer einem halben Dutzend Getäuschter

aus der „Mittelschicht“ hatte die Nazidiktatur in unserem 700-Einwohner-Dorf keine verlässliche Stütze. Freilich erhielten sie, ferngesteuert, damals das politische Sagen im Ortsgeschehen.

Und die große Masse? Wie überall: Von einigen rühmlichen Ausnahmen abgesehen, reichte die politische Einstellung von absoluter Gleichgültigkeit über meingungslose Mitläuferschaft bis zu heimlich boykottierender, wütender Passivität. Das galt auch für uns Bodendorfer Jungen damals, die wir etliche Zeit hin und her gerissen wurden zwischen erlebnisreichen Sporttagen oder laut herausposaunten wirtschaftlichen und politischen Erfolgen der Nazis einerseits und ihren meist nur am Rande und selten in aller Offenheit zu unserer Kenntnis gelangenden Schurkereien auf der anderen Seite.

Auch wir Bodendorfer können also nicht mit jenen todesmutigen Bekennerhelden aufwarten, von denen es vermutlich große Scharen gebraucht hätte, um Hitler, nachdem er fest im Sattel saß, in die Schranken zu weisen.

Der Gerechtigkeit wegen soll auch dies gesagt sein: Wer sich „aus allem heraushielt“, wem außer Essen, Trinken und Mundhalten alles egal war, der hat, ehe die Bomben fielen, unter Hitler unbekümmert einigermaßen gut gelebt. Es waren viele. Die meisten?



Empfehlung für uns Heutige:

Allgemein abschätzig zu urteilen über „die von damals“ ist unangebracht. Schon gar nicht sollten jene richten, die sich auch heute gerne am Ende „aus allem heraushalten“. Es ist schwierig, das Unheil – zumal in Gestalt eines geschickt täuschenden Schurken – zu erkennen und dann rechtzeitig entschieden genug dagegen anzugehen, nicht zu warten, bis es des Widerstands todesmutiger Gesinnungskämpfer bedarf, die es dann nicht gibt oder zu wenig. Zum rechtzeitigen Erkennen drohenden Unheils aber brauchen wir ebenso Gottes Beistand wie zu entschlossenem Handeln. Diesbezügliches Gebet für den Frieden, nicht zu selten, scheint daher vonnöten. Und Wachsamkeit!!

(Ein wichtiges Kapitel der Nazizeit wurde ausgespart: die Juden. Darüber wollte Heribert Wolter später einen separaten ausführlichen Artikel schreiben, wozu es nicht mehr gekommen ist. Den wichtigen Beitrag zu dem Thema wird Dr. K. A. Seel in der nächsten Dorfschelle bringen).

Kunst im grünen Bereich

Wie im letzten Jahr öffnet die Künstlerin Birgit Braun-Buchwaldt ab Juli wieder ihren Garten als Galerie. In mehreren Pagodenzelten zeigt sie ihre neuesten Werke in Öl, Acryl und Mischtechniken. Ihre Bandbreite reicht von floraler Malerei bis hin zu abstrakten Strukturarbeiten. Geöffnet ist Samstags und Sonntags (12–18 Uhr) und nur bei schönem



Wetter. Der Eingang befindet sich gleich neben dem Spielplatz an der Ahr in Bad Bodendorf. Infos unter www.ahrkunst.net oder einfach anrufen: 02642-981659. Ein Besuch lohnt sich!

Kultursommer im Thermalfreibad

(Die Veranstaltungen finden in diesem Jahr in vierzehntägigem Turnus statt)

- 24. Juni Becher and friends**
Blues und Rock der feinen Art
Küche: A. Lopez, Remagen
- 1. Juli Rhein-River-Band**
Flotter Rhythmus zum Mitsingen und Tanzen
Küche: Shorty, Bad Bodendorf
- 15. Juli Mark Gillespie**
Der Künstler, der mit seiner unglaublichen Stimme Gänsehaut erzeugt
Küche: Tequilas
- 29. Juli Kiss my Blues** – Jazz, Rythm & Blues aus Bonn mit 7 Vollblutmusikern
Küche: J. M Dumain, Sinzig
- 12. Aug. Paddy Schmidt**
Entertainer mit unverwechselbarem Irish Folk
Küche: Flote Karote Mönchsheide
- 26. Aug. Dream Team**
Winni und Jan, die zwei Vollblutmusiker aus Sinzig, inzwischen mit Kultstatus belegt – zum 6. Mal dabei
Küche: A. Lopez

Info: Telefon 02642/5087

Bad Bodendorf im Profil

von Dr. K. A. Seel

Teil 2

Bad Bodendorf ist ursprünglich ein reines Bauern- und Winzendorf, das sich nach dem 2. Weltkrieg sprunghaft vergrößert. Dies bedingen die Nähe zu Bonn, den Kölner Raum und Koblenz sowie die gute Verkehrsanbindung durch Schiene und Straße. Das „alte“ Dorf dehnt sich nach Osten und Westen aus (Reisberg/Sonnenberg). Die punktuelle Besiedlung im Kurviertel beginnt mit der Wiedererbohrung der Bodendorfer Thermalquelle durch Josef Hardt 1900. Sie wird jedoch bereits 1598 mit „Saure Trinkborne wie zu Bodendorf“ erwähnt. Die Bebauung hier verdichtet sich ab 1960 und ist heute weitgehend abgeschlossen. Gleichzeitig erfolgt eine Bebauung entlang der Bäderstraße, die Dorf und Kurviertel verbindet. Auch beidseits dieser Verbindungsstraße zwischen altem Dorf im Norden und Kurviertel im Süden wurde das Terrain flächig besiedelt (Schillerstraße/Goldguldenweg). Hier in der Ahraue liegen auch die Bodendorfer Sportstätten (Bogenschießen, Tennis, Fußball, Mini-Golf).

Im Kurviertel, vor dem Mühlenberg, liegt das stadteigene Thermal-Freibad, dessen Thermal-Säuerling mit 27° austritt. Es ist ein gut besuchtes nostalgisches Familienbad, das auch von vielen Auswärtigen gerne frequentiert wird.

Heute leben in Bad Bodendorf 3811 Menschen; (1946: 784 Einw.; 1975: 2364; 2000: 3660). Ein neu erschlossenes Baugebiet „In den Dreizehnmorgen“ wird die Bevölkerung in Zukunft auf über 4000 Einwohner steigen lassen.

Bis zum 1. Weltkrieg sind Landwirtschaft und Weinbau Haupterwerbszweige. Nach dem 2. Weltkrieg kommt noch der Felderdbeeranbau hinzu. Bodendorf ist bis in die fünfziger Jahre das „Erdbeerdorf“. Bodendorfer Wein wird im 19. Jahrhundert als einer der besten Ahrweine geschätzt. 1834 werden aus Bodendorfer Roten 50000 Flaschen „mousierender Champagner“ hergestellt. In der Blütezeit des Weinbaus sind bis zu 90 ha der Gemarkung mit Reben bestockt. Wiederholter Reblausbefall lässt diesen Erwerbszweig aussterben. Der letzte Wein wurde 1968 gelesen; die besten Weinlagen sind heute Villengrundstücke. Seit 2004 wird von einem Weinliebhaber heute jedoch auf einer Parzelle wieder Bodendorfer „Rute“ geerntet.

Nach dem 1. und 2. Weltkrieg beginnt jeweils eine Blüte des Bodendorfer Fremdenverkehrs. Thermalbadkuren und Anwendung, die schöne Ahrtal-Landschaft mit ihrer guten Luft, den ausgedehnten Wäldern und dem Wein lassen die Übernachtungszahlen in Hotels und zahlreichen Pensionen im Dorf ansteigen. Für viele Bodendorfer Familien ist dies ein willkommenes Zubrot. Durch Fernmobilität, die Gesundheitsreform und andere Faktoren ist dies stark rückläufig. Die Gesundheits- und Wellness-Idee könnte einen Umschwung bewirken. Bodendorfs Fremdenbetten sind teilweise in Pflegebetten umgewidmet. Ein Seniorenheim ist heute der größte Arbeitgeber vor Ort. In Bad Bodendorf gibt es kaum noch Vollerwerbsbauern. Dies dokumentiert den Wandel vom Bauern- und Winzendorf zum Badeort und weiter zum begehrten Wohnort. Der überwiegende Teil der berufstätigen Einwohner pendelt heute in die Ballungsräume Köln, Bonn und Koblenz.

Bad Bodendorf ist mit seinen gepflegten und denkmalgeschützten Fachwerkhäusern im „alten“ Dorf, seiner Lage und klimatischen Vorzügen sowie seiner schönen Umgebung ein liebenswerter Wohnort.

Heute wird eine Verbesserung der dörflichen Struktur und der Attraktivität als Wander- und Erlebniskurort angestrebt.

Unser Bad muss bleiben!!!



Leider steht die Zukunft des Thermalfreibades Bad Bodendorf noch immer in den Sternen.

Zurzeit ist ein Unternehmen, das bereits für andere rheinland-pfälzische Bäder Konzepte erstellt hat, damit beauftragt, ein Gutachten zu erarbeiten. Aus diesem soll hervorgehen,

in welche Richtung sich Bad Bodendorf als Kurort orientieren soll und welche Maßnahmen für das Schwimmbad im Hinblick auf eine gewinnbringende Zukunft sinnvoll sind. Das Ergebnis dieses Gutachtens wird mit Spannung erwartet und soll noch vor den Sommerferien bekannt werden. Die Lenkungsgruppe „Zukunft Bad Bodendorf“ hat bereits mehrere viel versprechende Ideen in der Tasche. Diese sollen nach der Veröffentlichung des Gutachtens dem Stadtrat und der Stadtverwaltung vorgelegt werden. Natürlich sind mit diesen Maßnahmen erhebliche Kosten verbunden, aber im neuen rheinland-pfälzischen Koalitionsvertrag ist die Förderung von Tourismus und erneuerbaren Energiequellen fest verankert.

Dementsprechend könnte das Thermalfreibad Bad Bodendorf auf Subventionen hoffen. Aber auch die Stadtväter sind in ihre Verantwortung zu nehmen, wenn es um den Erhalt des Schwimmbads geht. Schließlich kann die Stadt Sinzig stolz darauf sein, ein Thermalbad mit nostalgischem Char-me und hervorragender Wasserqualität vorweisen zu können, zu dem ein Teil der Gäste von weit her angereist kommt. Auch für die ortsansässigen Familien ist es nicht vorstellbar auf das Schwimmbad zu verzichten. Für einige gab das Schwimmbad sogar den Ausschlag zum Kauf einer Immobilie. Das Schwimmbad ist eine der wenigen Freizeitmöglichkeiten, die verschiedene Interessen generationsübergreifend verbindet. So ist das Schwimmbad auch ein Ort der Begegnung zwischen Jung und Alt. Die Modernisierung des Thermalbades käme allen Altersgruppen zugute. Außerdem gilt es, die natürlichen Ressourcen, die durch die St. Josef Quelle gegeben sind nicht ungenutzt zu lassen.

Für die aktuelle Badesaison hat der derzeitige Pächter Alexander Albrecht einige notwendige Reparaturmaßnahmen durchführen lassen wie Arbeiten an der Filteranlage und Ausbesserungen am Gebäude und im Fliesenbereich.

Genießen wir also eine sonnige Badesaison, die hoffentlich nicht die letzte sein wird....

DP

Alles klar bei Montechristo mobile

Die Bad Bodendorfer Gerüchteküche ist bekannt für Qualität, und es ist ratsam, deren Produkte nicht auf die Goldwaage zu legen. Aber manchmal können Gerüchte auch Schaden anrichten. Davon wusste uns Zeljko Kondic, Geschäftsführer von „Monte Christo mobile“ bei unserem Besuch ein Liedchen zu singen. Schon vor drei Jahren, bei der notwendigen Umfirmierung, ging die Mär vom „Aus“ der Firma um, obwohl dies zu keinem Zeitpunkt zur Diskussion stand. Momentan steht der Betrieb erneut wegen ähnlicher Gerüchte unter Druck. Fragende Anrufe und Rückrufe eingelagerter Reifen häufen sich. Zeljko Kondic ist hier einigermaßen ratlos, denn sein Betrieb ist gesund und leistungsfähig wie nie zuvor. Die ganze Bandbreite an Service und Reparaturleistungen rund um den fahrbaren Untersatz aller Marken steht nach wie vor voll zur Verfügung, und sie wurde sogar erweitert. So gibt es jetzt durch neue Raumkapazitäten mehr Möglichkeiten der Reifeneinlagerung und es wird ein kostenloser Hol- und Bringservice für Senioren angeboten. Übrigens Zeljko Kondic ist bei Kundensorgen auch jederzeit zu sprechen (Handy 01782945701) und als kleines „Dankeschön“ für seine ausgewiesenen Bad Bodendorfer Kunden gibt es zur Zeit HU/AU für nur 70.- €.

Freuen wir uns, dass es noch ein paar Betriebe in unserem Dorf gibt.

BK



Monte Christo mobile

Kondic

Unsere Leistungen im Überblick:

Reparatur aller Marken	Klimaanlagen-Service
Fahrzeugaufbereitung Innen & Außen	Karosserie- & Lackierarbeiten
HU/AU täglich im Haus TÜV Rheinland	Inspektionsservice nach Herstellervorgaben
Achsvermessung	Reifenservice
Reparatur & Austausch von Autoscheiben	Gebrauchtwagenhandel
Fehlerdiagnose (Fehlerspeicherauslesen)	

Für ausgewiesene Bad Bodendorfer Kunden gibt es zur Zeit HU/AU für nur € 70.-

KFZ-Meister-Fachbetrieb

Moselstraße 71

53489 Sinzig-Bad Bodendorf

Telefon (0 26 42) 99 99 99

Telefax (0 26 42) 99 99 98

E-Mail: info@montechristo-mobile.de

www.montechristomobile.de



deziBell

Professionelle Beschallung

Michael Bell
 Pastor-Fey-Straße 5
 53489 Sinzig-Bad Bodendorf
 Mobil 01 52/28 69 41 72
www.dezibell.com

ALFRED HUPPRICH

Stahl-Metall · Apparatebau
Edelstahlverarbeitung · Industriemontage
Balkon- und Treppengeländer in Schmiedearbeit
Alu- und Kunststofffenster · Alu- und Kunststofftüren
Schaufensteranlagen · Markisenbau

53489 Sinzig-Bad Bodendorf
 Ahrtalstraße 1



Telefon 0 26 42 / 4 25 97
 Telefax 0 26 42 / 4 15 97

10 Jahre Seidel.

10 starke Partner.

Karsten Seidel – Ihr Heizungs- und Bäderbauer feiert 10-jähriges Firmenjubiläum!

Feiern Sie mit uns und achten Sie auf unsere monatlichen Jubiläums-Aktionen!

Mehr Informationen finden Sie auch auf unserer Internetseite www.karstenseidel.de

Unsere 10 starken Partner:





















Natürlich Wärme



SEIDEL
 Heizungs- und Bäderbau GmbH & Co. KG

Rheinallee 47 b
 53489 Sinzig
 Tel.: 0 26 42 / 99 38 32
www.karstenseidel.de

Dessauer-Druck

PRINT WERBUNG

Tradition
verbunden mit modernster Satztechnik

Dessauer-Druck · 53489 Sinzig-Bad Bodendorf
Telefon 02642/403199 · Mail dieter.dessauer@bad-bodendorf.de



- ✓ EDV-Service
- ✓ Netzwerke / WLAN / DSL
- ✓ Virenschutz / Datenrettung
- ✓ Webseitenerstellung
- ✓ Hardware / Software

Diplom-Ingenieur Karl Hanenberg
Service und Beratung rund um den PC

Schwalbenweg 7 - 53489 Sinzig
Telefon 02642 9939460 - Mobil 0163 4307123
kh@hanenberg-online.de - www.hanenberg-online.de

**Rechtsanwalt
Oliver Kleine**

Hauptstraße 88
53489 Sinzig-Bad Bodendorf
Tel. 02642/994184
Fax 02232/5682229
E-Mail: info@ra-kleine.de



MEISTERBETRIEB

Holzbau Leydecker & Schmitz

ZIMMERERARBEITEN | INNENAUSBAU | TROCKENBAU

Zimmererarbeiten | Holzbausanierungen | Terrassenüberdachungen | Vordächer u. Carports
Balkonbau in Holzbauweise | Holzrahmenbau | Dachgeschossausbauten | Dämmarbeiten

Frank Leydecker | Schubertstraße 5 | Tel. 02642-3086114 | Mobil 0178-7233801
Daniel Schmitz | 53489 Bad Bodendorf | Fax 02642-3086115 | info@holzbau-l-s.de

WWW.HOLZBAU-L-S.DE

Winzer-Gaststätte



Inh. Wolfgang Wilhelms
Hauptstraße 117, 53489 Bad Bodendorf
Telefon 02642/998990
Mobil 0172/9764615
Mail Winzergast@bad-bodendorf.de

**Öffnungszeiten: Mo. – Do. 11.30–14.30 + 16.00–23.00 Uhr
Fr. – So. 10.00 Uhr – Schluss Küche 12.00–14.00 + 17.00–21.00 Uhr**



Veranstaltungskalender

19. Juni, **Pfarrfest** 10 Uhr:
Familiengottesdienst auf Simons Hof
(bei Regen in St. Sebastianus)
anschließend:
Pfarrfest „Viele Töne – ein Klang“
an der Kirche und am Pfarrheim (s. Artikel)
23. Juni **Fronleichnam** 10 Uhr Gottesdienst
auf dem Schulhof anschließend Prozession
26. Juni **Wallfahrt nach Kell**,
Abmarsch 5 Uhr an der Kirche
10. Juli **Maranatha Sommerfest**
auf der Festwiese Am Kurgarten 26
Ab 11.00 Uhr Musikalischer Frühschoppen
Live-Musik und jede Menge Attraktionen
für groß und klein, Leckere Spezialitäten
aus der Maranathaküche u.v.m.
16. Juli **7. Bürgerwanderung**
mit dem Ortsbeirat auf den Mühlenberg
und den Ahrsteig 11.00 Uhr
ab Tourist-Info Bad Bodendorf
6. August Sommerfest + Beach-Party im Thermal-
freibad mit DJ Michel 14.00–19.00 Uhr
6. u. 7. August **Sommerfest am Schwanenteich**
Musik und Attraktionen für groß und klein,
Große Tombola, für das leibliche Wohl ist
bestens gesorgt
13. u. 14. August **Jugendturnier des SC Bad Bodendorf**
Sportplatz an der Ahr
20. August **Sommerfest beim Tennisclub**
28. August **„Lieder und Wein“ MGv „Eintracht“**
ab 11 Uhr mit viel Musik und Gesang
- 3.–6.9. **Kirmes in Bad Bodendorf**
Samstag 14 Uhr Fassanstich auf dem Kirmesplatz
Am Abend Bier- und Weingarten
mit musikalischer Unterhaltung
- Sonntag 10 Uhr Festhochamt
anschließend musikalischer Frühschoppen
Nachmittag
„Internationale Bauchrutschmeisterschaft
14 Uhr Festzug zur Schützenhalle
Königs- und Prinzenschießen,
abends Kirmesball
Ab 17 Uhr Biermusik
mit Junggesellenkönigsschießen
in der Schützenhalle
- Montag Ab 17 Uhr Biermusik
mit Junggesellenkönigsschießen
in der Schützenhalle
- Dienstag Trinkzug der Junggesellen
7. 13. u. 18. Sept. **Kalif Storch**
Theateraufführung von „Mutabor“
jeweils 16 Uhr Turnhalle Kiga. Max u. Moritz
(Siehe Artikel)
24. Sept. **34. Dorffest**

Technikmuseum Kohlendioxidgasverflüssigung
geöffnet 3.7./7.8./4.9. · 11 bis 16 Uhr · Telefon 42833

Impressum:

Herausgeber: Heimat- und Bürgerverein Bad Bodendorf e.V., Saarstraße 1, 53489 Bad Bodendorf, Telefon 02642/991414, Telefax 02642/991497
Redaktion: verantwortlich: Bernhard Knorr (BK), bernhard.knorr@bad-bodendorf.de
Mitarbeit: Cora Blechen (CB), Renate Nagel (RN), Daniela Pörzgen (DP) und Thomas Portugall (tp)
Anzeigen: Wolfgang Seidenfuß, info@ibsei.net Es gilt die Anzeigenpreislise 1/2010
Satz: Dieter Dessauer, Tel. 02642/403199, dieter.dessauer@bad-bodendorf.de
Druck und Herstellung: OPTI-PRINT, Tel. 02642/981051
Erscheinungsweise: vierteljährlich
Auflage: 1900
Abgabe und Zustellung: kostenlos an alle Haushalte in Bad Bodendorf
Bankverbindungen:
Volksbank RheinAhrEifel eG, Zweigstelle Remagen
Konto-Nr. 141430100, BLZ 57761591
Kreissparkasse Ahrweiler, Zweigstelle Bad Bodendorf
Konto-Nr. 562272, BLZ 57751310

Redaktionschluss der Dorfschelle 3/2011 ist am 7.9.2011.

**Traditionelles
Sommerfest**

**Festwiese, Kurgarten 26
Sinzig - Bad Bodendorf**

- Hits for Kids
 - Live-Musik
 - Frühschoppen
 - deftiges Essen & Omas Kuchen
 - die Show- und Tanzgruppen aus unserer Region
- und vieles mehr...



SeniorenZentrum Maranatha
Am Kurgarten 12
53489 Sinzig-Bad Bodendorf
Tel. 0 26 42 / 40 60
www.maranatha.de

www.bad-bodendorf.de

Cut and Colour

Marita Schmitz

53489 Sinzig - Bad Bodendorf • Bäderstraße 8 • 02642-42293
Dienstags bis 20.00 Uhr geöffnet!

... die Schule,
die Spaß macht !

**Top-Ausbildung
in allen
Klassen**



53489 Sinzig, Ausdorferstr. 39
Info + Unterricht: di. + do. ab 19.00 Uhr
Tel. 02642 / 4 17 13

53474 Bad Neuenahr, Hauptstr. 37
Info + Unterricht : mo. + mi. ab 18.30Uhr
Tel. 02641 / 91 68 63

Maler- und Lackierermeister



Moderne Raumgestaltung
Bodenbeläge
Wärmedämm-Verbundsysteme
Fassadengestaltung
Lehmputz
Tapezierarbeiten

**Am Rotberg 43
53489 Sinzig-Bad Bodendorf
Telefon 02642/981385
Mobil 0170/5803588**

Praxis für Physiotherapie
Gesundheitsclub

GUNNAR HOISCHEN

Schillerstraße 62
53489 Bad Bodendorf
Telefon 02642 - 981103

praxis-hoischen@t-online.de
www.physio-hoischen.de



hysiotherapie

• 25 Jahre • 25 Jahre • 25 Jahre • 25 Jahre •

• 25 Geschenkgutscheine

Institut de beauté
in Bad Bodendorf

Waltraud Loose
Elite-Linerqist der Firma



LONG-TIME-LINER®
CONTURE® MAKE-UP

und alles andere können Sie sich abschminken!

Sie wollen Ihren Traum von bleibender Schönheit realisieren?

Dann sollten Sie sich ausschließlich in die Hände versierter Fachleute begeben!



Kosmetik

alessandro®
THE ART OF MANICURE
Nail-Design

Hauptstraße 41 · 53489 Sinzig - Bad Bodendorf · Tel: (0 26 42) 40 99 94
www.institutdebeaute.de · www.babor-shop.de/institutdebeaute-loose

Ihr Fachbetrieb für:

- Wärmedämmung
- Fassadengestaltung
- Farbwürfe
- Innenraumgestaltung



Ideen für Räume
Raum für Ideen

Maler Lenzen

Tel.: 0 26 42 / 90 35 21
Sinzig - Bad Bodendorf
www.maler-lenzen.de





Ahrtal-Café

Genießen Sie
in gepflegter und
gemütlicher
Atmosphäre
unser reichhaltiges
Warenangebot...

Lucia Felber

Bäckerei • Konditorei • Café Lucia Felber
Hauptstr. 92-96 • 53489 Bad Bodendorf • Tel. 02642/42608



SCHMITZ

ELEKTROINSTALLATIONEN
SOLARSTROM-ANLAGEN
TV-VIDEO-TELEKOM-SAT
HAUSGERÄTE-HAUSTECHNIK
KUNDENDIENST

Elektro Peter Schmitz GmbH
Bahnhofstraße 6
53489 Sinzig-Bad Bodendorf
www.servicepoint-schmitz.de ☎ 02642-42627



Ihr Kaufmann
Lieferservice • BIO-Produkte
Abholservice • Cafeteria

Gisela Becker & Irmgard Mehren

Hauptstraße 88 • 53489 Sinzig-Bad Bodendorf
Telefon 02642/43369 • Fax 02642/994933
info@ik-badbodendorf.de • www.ik-badbodendorf.de

*Liebe Kunden,
mit Bedauern teilen wir Ihnen mit,
daß wir zum 31. August 2011
unser Geschäft schließen.
Wir danken unseren Kunden
für die langjährige Treue
G. Becker I. Mehren*



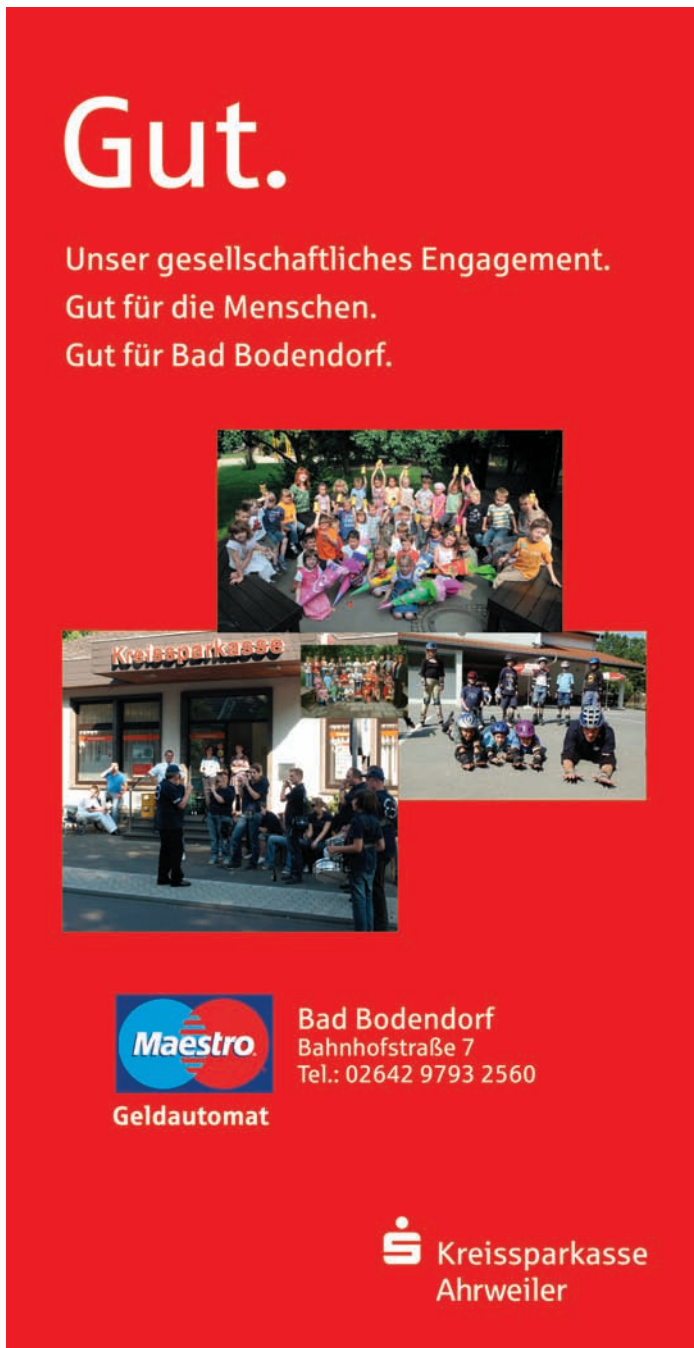

Lothar Schmitz

Malerfachbetrieb

Malerarbeiten aller Art
Raumgestaltung
Tapezierarbeiten
Bodenbeläge
Fertigparkett / Laminat
Fassadenanstriche

Lothar Schmitz
Hauptstraße 138
53489 Sinzig-Bad Bodendorf

Telefon: 0 26 42 / 57 27
Mobil: 01 74 / 72 65 133
eMail: MalerLotharSchmitz@web.de



Gut.

Unser gesellschaftliches Engagement.
Gut für die Menschen.
Gut für Bad Bodendorf.



Kreissparkasse

Bad Bodendorf
Bahnhofstraße 7
Tel.: 02642 9793 2560

Maestro
Geldautomat

Kreissparkasse Ahrweiler